

Rezepte:

Bei Blutungen, Diarrhöe und Knochenverletzungen:

Rp.:

Rad. Symphyti . . . 30 (= Beinwellwurzel)

D.s.: 2 Teelöffel voll mit 1 ½ Glas Wasser kalt ansetzen, 8 Stunden ziehen lassen, abgießen, den Teerückstand mit 1 ½ Glas kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen, beide Auszüge vermischen und schluckweise tagsüber trinken.

(Teezubereitung: Der Extraktgehalt des heiß im Verhältnis 1 : 10 bereiteten Tees beträgt 5,4% gegenüber 2,7% bei kalter Zubereitung. Der Aschengehalt des Extraktes beträgt bei heißer Zubereitung 0,31% und bei kalter Zubereitung 0,18%. Die Peroxydasereaktion ist nur in der kalten Zubereitung und auch da nur schwach positiv. Geschmacklich ist zwischen beiden Zubereitungen kein Unterschied. Ein Ansatz 1 : 50 ist noch trinkbar. Der heiß bereitete Tee hat allerdings im Gegensatz zu dem farblosen kalt bereiteten Tee eine gelbe Farbe.).

Preis nach Arzneitaxe 10 g -.05 RM.

Bei Quetschungen, Knochenverletzungen und schlecht granulierenden Wunden äußerlich:

Rp.:

Symphyti e plant. tot. Ø O.P. . . . 30

D.s.: Verdünnt oder unverdünnt zu Umschlägen, auch zu Massagen zur Nachbehandlung.

O.P. Flasche mit etwa 30 g 2.02 RM.

Bei Magengeschwür (nach Becker):

Rp.:

Rad. Symphyti conc. (= Beinwellwurzel)

Hb. Polygoni avicularis conc. (= Vogelknöterichkraut)

Hb. Plantaginis conc. (= Wegerichkraut)

Fol. Saniculae conc. (= Sanikelblätter)

Flor. Calendulae . . . aa 20 (= Ringelblumen)

M.f. species.

D.s.: 4 Teelöffel voll auf 3 Glas Wasser, vgl. Zubereitung von Teemischungen S. 291. Rezepturpreis ad chart. etwa 1.38 RM.